

P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)

(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)

P 1 Maßnahme Nummer: 01

P 2 Maßnahme Titel: 3. Symposium „Alkoholkonsum und Jugendliche zwischen Probierverhalten und Risiko – Gefahren und Hilfen“

P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)

Zielgruppe dieser interdisziplinären Veranstaltung am 6. April 2005 waren interessierte Ärzte, Psychologen, Pädagogen, Jugendhilfeeinrichtungen, Beratungsstellen sowie Kinderkrankenschwestern.

Ziel war es, den Schwerpunkt auf die medizinische Versorgung und psychosoziale Betreuung von alkoholkonsumierenden Jugendlichen zu fokussieren. Ein weiteres Ziel der Veranstaltung war es, den Einstieg in den Konsum durch Frühintervention aufzuschieben, einen engere Verflechtung des Hilfesystems und aller Beteiligten zu bewirken sowie einen frühzeitigen Ausstieg aus riskanten Konsummustern zu ermöglichen.

Inhaltlich wurden folgende Themen ausführlich referiert:

- *Der Wandel der Rolle des Alkohols in der Gesellschaft- ein historischer Abriss*
- *Epidemiologische Entwicklung in Sachsen/ Region Leipzig – Substanzkonsum bei sächsischen Schülern*
- *Intensiv-Medizinische Behandlung bei einer akuten Alkoholintoxikation*
- Stationärer Bereich – Konzept der Station für drogenabhängige Kinder und Jugendliche „TEEN SPIRIT ISLAND“ bei Alkoholabhängigkeit
- *Ambulanter Bereich – Schwerpunkte in der Angehörigenarbeit: Elternberatung und Elternkreise*

Die kursiv geschriebenen Themengebiete werden in der Anlage beigefügt.

P 4 Handelt es sich dabei um:

- Verhaltensprävention
- Verhältnisprävention
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

P 5 Welches ist die Zielgruppe?

- Multiplikatoren
- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

Andere *(Bitte benennen)*:

P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):

- flächendeckend
- teilweise flächendeckend
- eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)

Sonstiges *(Bitte benennen)*:

P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?

- vor 2000
- 2000 bis 2002
- nach 2002

P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?

- Dauerangebot
- Bis zu zwei Jahren
- Mehr als zwei Jahre
- Kurzfristig

P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?

- Dauerhaft
- Zahl der Jahre *(Bitte benennen)*:
- Offen

P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?

- ja
- nein

P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?

- Selbstevaluation wurde durchgeführt
- Fremdevaluation wurde durchgeführt
- Evaluation ist geplant
- Keine Evaluation

P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?

- ja
- nein

P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?

- ja
- nein

Wenn ja, welche? *(Bitte benennen)*:
.....

P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?

- ja
- nein

Wenn ja, welche? *(Partner bitte benennen)*:
.....

P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?

- Selbst entwickelte Methoden und Instrumente
- Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente
- Beides

P 16 Sind diese evaluiert?

- ja nein

Wenn ja, bitte
benennen:

.....